

RadBahn Münsterland



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.





Auf den Spuren der Bahngeschichte

Die RadBahn Münsterland verläuft über die ehemalige Bahnlinie Coesfeld-Rheine. Dieser Abschnitt wurde als Teil der Verbindung Oberhausen – Quakenbrück von der Rheinischen Eisenbahn Gesellschaft erbaut und am 1. Juli 1879 eröffnet. In der Entstehungszeit der Strecke wurde der Eisenbahnbau noch zu einem erheblichen Teil von privaten Gesellschaften betrieben, die in Konkurrenz zueinander standen. Die Strecke Oberhausen – Quakenbrück wurde als Konkurrenzlinie zur Hauptverbindung Ruhrgebiet – Münster – Osnabrück – Bremen der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft erbaut. Um wettbewerbsfähig zu sein und sowohl Transportkosten als auch Transportzeiten zu verringern, wurde die Strecke ohne größere Umwege gebaut. Hieraus resultiert die gradlinige Streckenführung, die nicht alle Orte erschließt. Der Güterverkehr stand im Vordergrund, auf der Strecke verkehrten jedoch bis 1984 auch Personenzüge.

In den Hochzeiten der Strecke rollten bis zu 40 schwere Güterzüge täglich über die Gleise, oft gezogen von gleich zwei Dampfloks. Kohlezüge fuhren vom Ruhrgebiet zu





den Nordseehäfen, Erzzüge von dort ins Ruhrgebiet. Im zweiten Weltkrieg wurden Rüstungsgüter und Soldaten transportiert. Nach der Stilllegung der Strecke gegen Ende der 1990er Jahre sorgen viele Heimat- und Eisenbahnfreunde dafür, dass die Spuren der Bahngeschichte erkennbar bleiben. Ein mechanisches Hauptsignal steht wieder auf Höhe des Burgsteinfurter Bahnhofs. Hektometersteine, die früher die Bahnstreckenkilometer markierten, wurden saniert und vom Ehrenamt gepflegt.

Vielerorts finden sich Relikte alter Bahngebäude, wie die denkmalgeschützte Bahnsteighalle in Burgsteinfurt oder die Betriebsbahnhöfe in Hollich oder Veltrup. Am alten Bahnhof St. Arnold bieten aktive Eisenbahnfreunde Draisinenfahrten an und im Generationenpark am Bahnhof Darfeld wurden alte Gleise wieder an Ort und Stelle verlegt. Informationstafeln geben weitere Erläuterungen zur ehemaligen Nutzung der Trasse.

Bau des Radweges

Im Jahr 2007 entschlossen sich die Anrainerkommunen, die alte ungenutzte Bahntrasse aufzukaufen und in einen Radweg umzuwandeln. Gefördert wurde der vom Kreis Steinfurt koordinierte Umbau durch das Land NRW.

Die rund 50 km lange RadBahn führt von Rheine bis Billerbeek-Lutum und von dort über Wirtschaftswege bis Coesfeld. Die RadBahn ist komfortable drei Meter breit und mit einer glatten Asphaltschicht überzogen. Fast ohne Steigungen führt sie durch die typische Münsterländer Parklandschaft. Realisiert wurde der Radweg in drei Bauabschnitten: Der erste Abschnitt von Rheine-Hauenhorst bis Steinfurt wurde 2009 eröffnet, der zweite Abschnitt



von Steinfurt bis Horstmar im April 2012 und der letzte Bauabschnitt bis Billerbeck-Lutum im Frühjahr 2013.

Fotos zur Bahngeschichte finden sich auf der privaten Internetseite www.muensterlandradweg.de.

Triangel – Das schnelle klimafreundliche Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt

Radfahren auf ehemaligen Schienenstrecken wird immer beliebter und gewinnt auch für die Alltagsmobilität an Relevanz. Zwischen Burgsteinfurt und Rheine führt über einen 17 km langen Teilabschnitt der RadBahn die erste sog. Veloroute im Kreis Steinfurt – die „Triangel“.

Velorouten sind schnelle, sichere und komfortable Radwegeverbindungen für den Alltagsradverkehr, die das Radfahren auf den Wegen zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen verkürzen und damit attraktiver machen.

Der erste Bauabschnitt der Triangel zwischen Burgsteinfurt und Rheine wurde im Frühjahr 2021 freigegeben. Knapp 30 Knotenpunkte wurden umgebaut und neu beschildert, um den Radverkehr zu bevorzugen und zu beschleunigen. Zwei weitere Bauabschnitte werden noch folgen. Auch hier konzentrieren sich die Umbaumaßnahmen überwiegend auf ehemalige Schienenstrecken. Die insgesamt rund 62 km lange Triangel verbindet Steinfurt, Rheine, Neuenkirchen, Wettringen, Ochtrup und Metelen und wird bis Februar 2023 fertiggestellt sein. Die Maßnahme wird durch das Bundesumweltministerium aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.



Orte entlang der Strecke

Die RadBahn Münsterland verbindet die beiden lebendigen Einkaufsstädte Coesfeld und Rheine quer durch die Radregionen Baumberge und Steinfurter Land. Folgen Sie der RadBahn Münsterland entlang der Orte Billerbeck, Rosendahl, Laer, Horstmar, Steinfurt, Wettringen und Neuenkirchen bis nach Rheine. Die RadBahn ist aber nicht nur für Ausflügler interessant. Mit den kurzen Verbindungswegen zwischen den Orten trägt die RadBahn auch erheblich zur Alltagsmobilität in der Region bei.





Coesfeld

Coesfeld liegt inmitten der abwechslungsreichen Parklandschaft des Münsterlandes am Rande der Baumberge. Die Kreisstadt ist nicht nur als Behörden- und Einkaufsstadt bekannt. Exzellente Akustik im Konzert Theater, Stadtgeschichte in einem der ältesten erhaltenen Stadttore Westfalens oder moderne Glaskunst in Lette sind Teil eines vielfältigen kulturellen Angebots. In und um Coesfeld gibt es außerdem auf Rad- und Wanderwegen mit herrlichen Ausblicken viel zu entdecken.

Tourist-Information Coesfeld

Markt 8 | 48653 Coesfeld

Tel. 0 25 41 / 9 39 10 17 | Fax 0 25 41 / 9 39 75 12

info@coesfeld.de | www.coesfeld.de

Billerbeck

Der staatlich anerkannte Erholungsort Billerbeck liegt inmitten der Baumberge. Der imposante weithin sichtbare Ludgerusdom und die romanische Johanniskirche prägen die Innenstadt. Das Flüsschen Berkel quert die Stadt und bietet hohe Aufenthaltsqualität. Billerbeck hat sich den eigenen interessanten Charakter des typisch münsterländischen Landstädtchens erhalten. Hier gibt es noch den verträumten, von kleinen Speicherhäusern umstandenen Kirchhof, alte, geschichtsträchtige Häuser und Kopfstein gepflasterte Straßen und Gassen.

Tourist-Information Billerbeck

Rathaus | Markt 1 | 48727 Billerbeck

Tel. 0 25 43 / 73 73 | Fax 0 25 43 / 73 50

touristik@billerbeck.de | www.billerbeck-muensterland.de

Rosendahl

Mit Darfeld, Holtwick und Osterwick hat Rosendahl gleich drei Dörfer zum Wohlfühlen. Gelegen inmitten der reizvollen münsterländischen Parklandschaft mit Wald, Wasser und Wiesen, lässt es sich hier wunderbar wandern und radeln. Im Ortsteil Darfeld liegt direkt an der RadBahn das Heimat- und Bürgerhaus „Bahnhof Darfeld“ mit dem Generationenpark. 500 m davon entfernt sprudelt die Vechtequelle, von der die Vechtetradroute startet.

Tourist-Information Rosendahl

Hauptstraße 30 | 48720 Rosendahl

Tel. 0 25 47 / 770 | Fax 0 25 47 / 771 99

info@rosendahl.de | www.rosendahl.de

Laer

Laer hat sich den ursprünglichen Charakter eines Dorfes bewahrt. Mitten durch den Ort plätschert der Ewaldbach, der den zentral gelegenen Dorfteich speist. Hier finden sich viele romantische Plätze, die zum Verweilen einladen. Mit seinen idyllisch romantischen Pättkes ist Laer der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Radtouren in die nähere und weitere Umgebung.

Dorfmarketing Laer e.V.

Am Rathaus 1 | 48366 Laer

Tel. 0 25 54 / 91 06 10 | Fax 0 25 54 / 91 07 00

dorfmarketing@laer.de | www.laer.de

Horstmar

Quadratisch, sympathisch: Die Stadt ist mit ihrem vier-eckigen Grundriss einzigartig im Münsterland. Die historische Altstadt, mit fünf von ehemals acht existierenden Burgmannshöfen, die sehenswerte gotische Hallenkirche und das „Alte Rathaus“ laden zu einem ausgedehnten Stadtrundgang ein. Der Stadtteil Leer bietet mit den beiden Wind- und Wassermühlen am Leerbach und „Jannings Quelle“, weitere Sehenswürdigkeiten. Bindeglied zwischen den beiden Stadtteilen ist das Naturschutzgebiet „Herrenholz“.

Stadtmarketingverein HorstmarErleben e.V.

Geschäftsstelle: Schöppinger Straße 4 | 48612 Horstmar

Postalisch: Kirchplatz 1 – 3 | 48612 Horstmar

Tel. 0 25 58 / 99 79 481

info@horstmarerleben.de | www.horstmarerleben.de

Steinfurt

Die Kreisstadt Steinfurt ist mit ihren beiden charmanten Ortsteilen Burgsteinfurt und Borghorst doppelt liebens- und sehenswert. Der direkt an der RadBahn gelegene Ortsteil Burgsteinfurt besticht durch eine atemberaubende historische Kulisse, geprägt durch das Wasserschloss, alte Fachwerk- und Steinhäuser in der Innenstadt. Borghorst, eine ehemalige Hochburg der Textilindustrie, ist ein gemütlicher und authentischer Ort, zu dem sich ein Abstecher immer lohnt. Verbunden sind die beiden Ortsteile durch das „Bagno“, das im 18. Jhd. als Lustgarten und exotische Gartenlandschaft errichtet wurde und heute ein wundervoller & einladender Park ist, in dem der älteste freistehende Konzertsaal Europas steht. Als anerkannter Erholungsort ist Steinfurt immer eine Reise wert!

Steinfurt Marketing und Touristik e.V.

Markt 2 | 48565 Steinfurt

Tel. 0 25 51 / 13 83 | Fax 0 25 51 / 73 26

info@steinfurt.de | www.steinfurt-touristik.de

Wettringen

Am Zusammenfluss von Aa und Vechte liegt Wettringen. Der Ort ist ein ideales Ausflugsziel und Ausgangspunkt für Touren durch das schöne Münsterland. Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher ist das Naherholungsgebiet Haddorfer Seen. Vom 4-Sterne-Campingplatz über eine Badestelle und einen Abenteuerspielplatz bis zum Bootsverleih wird den Besuchern ein herrlicher Tag am See geboten. Die zahlreichen markierten Wege für Fußgänger, Radfahrer und sogar Reiter bieten Gelegenheit, auf eigene Faust das Umland mit seiner sehenswerten Heide- und Seenlandschaft zu erkunden.

Verkehrsverein Wettringen

Heimathaus | 48493 Wettringen

Tel. 0 25 57 / 92 96 76 | Fax 0 25 57 / 92 96 78

info@verkehrsverein-wettringen.de | www.verkehrsverein-wettringen.de



Neuenkirchen und St. Arnold

Neuenkirchens Wahrzeichen, die im neoromanischen Stil erbaute St. Anna Pfarrkirche, ist weithin sichtbar. Der Ortsteil St. Arnold mit dem alten Bahnhof liegt direkt an der Radbahn. Die alte Schienenstrecke lässt sich hier mit der Draisine erfahren. Im Melkhus auf dem Hof Leifker in Landersum kann man in der Zeit von April bis Oktober täglich ab 11 Uhr probieren, wie vielfältig die Milch ist. Der an Neuenkirchen angrenzende „Offlumer See“ ist ursprünglich ein Baggersee. Große Teile des Sees sind der Natur zur freien Entwicklung überlassen. Anziehungspunkte für Ausflügler sind die Promenade und die drei knallroten Trichtertürme, von denen man einen phantastischen Blick über die Landschaft hat.

Verkehrsverein Pro Neuenkirchen e.V.

Alphons-Hecking-Platz 1 | 48485 Neuenkirchen

Tel. 0 59 73 / 54 54 | Fax 0 59 73 / 57 92

verkehrsverein@neuenkirchen.de | www.neuenkirchen.de

Rheine

Rheine ist nach Münster die zweitgrößte Stadt des Münsterlandes. Sie liegt beiderseits der Ems und bietet viele Sehenswürdigkeiten wie etwa das Erholungsgebiet Bentlage mit dem NaturZoo, dem Salinenpark sowie dem Kloster Bentlage. Das Kloster ist Sitz der Europäischen Märchengesellschaft. Die Stadt selbst bietet mit ihrem historischen Stadtkern und dem Falkenhof-Museum eine Vielzahl an interessanten Möglichkeiten zur Freizeit- und Urlaubsgestaltung. Gemütliche Cafés laden zum Verweilen ein, zudem lockt eine Vielfalt an Boutiquen zum Shoppen. Der beliebte Stadtkern ist auch ein abwechslungsreicher Veranstaltungsort. Mit dem „Emsfestival“, der „Straßenparty“ oder dem größten Kinderflohmarkt Deutschlands verwandelt sich die Innenstadt regelmäßig in eine aufregende Veranstaltungsbühne.

Rheine. Tourismus. Veranstaltungen e.V.

Bahnhofstraße 14 | 48431 Rheine

Tel. 0 59 71 / 80 06 50 | Fax 0 59 71 / 80 06 520

info@rheine-tourismus.de | www.rheine-tourismus.de



Zeichenerklärung

RadBahn Münsterland

Triangel

1. Abschnitt Rheine - Burgsteinfurt; Fertigstellung Frühjahr 2021
2. Abschnitt Rheine - Ochtrup; Fertigstellung Ende 2021
3. Abschnitt Ochtrup - Burgsteinfurt; Fertigstellung Ende 2022

Radnetz NRW

Rastplatz an der RadBahn

Bahnhof / Haltepunkt

Radstation mit Service

Radvermietung

Radservice

Bett & Bike Betrieb

Tourist-Information

Sehenswürdigkeit

Aussichtspunkt

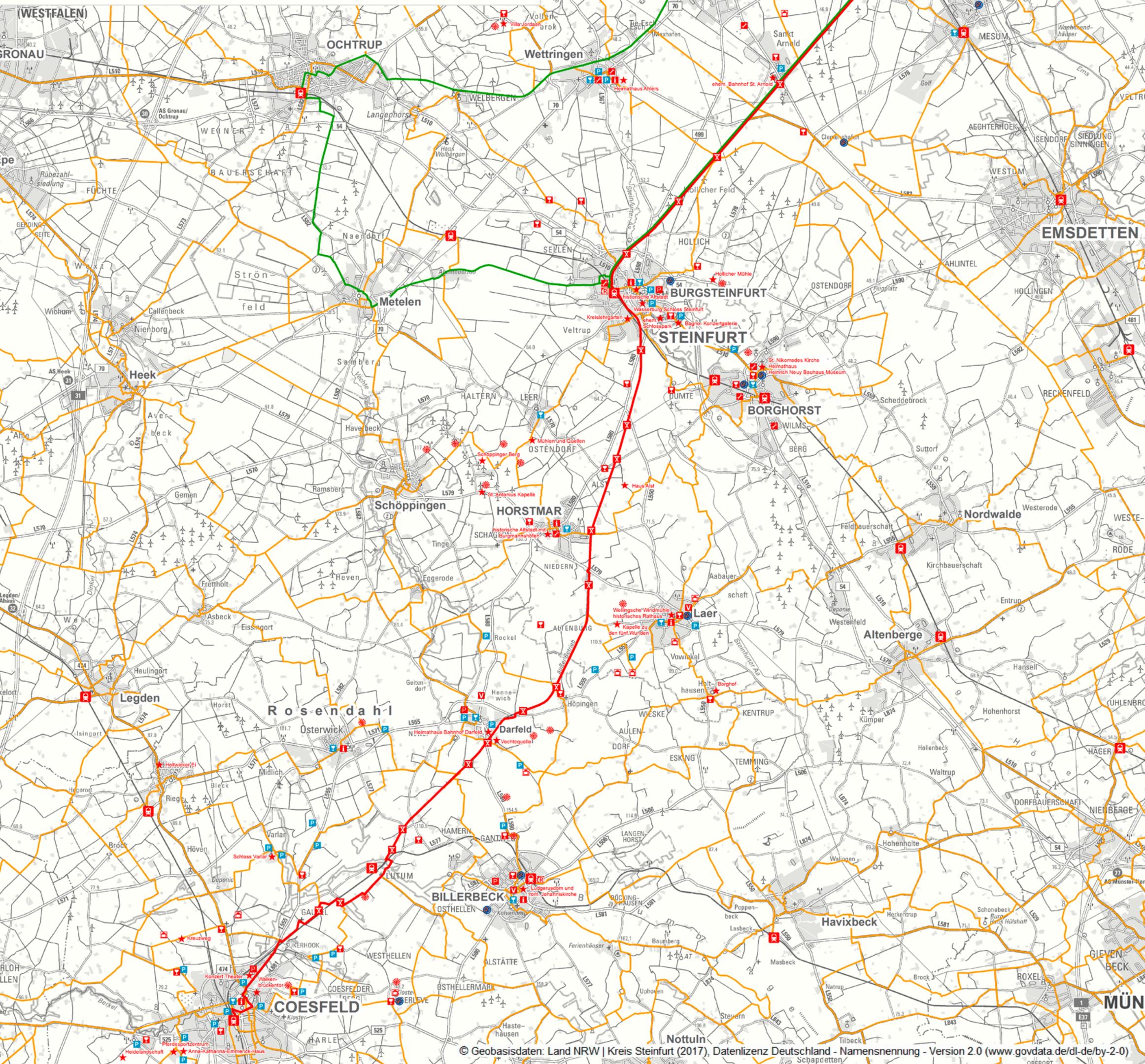
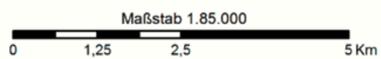
Hütte, Unterstand

Gastronomie

Gastronomie innerorts

Parkplatz

Wohnmobilstellplatz



Herausgeber:

Kreis Steinfurt | Der Landrat

Tecklenburger Straße 10 | 48565 Steinfurt

Redaktion:

Dr. Dennis Guth | Umwelt- und Planungsamt

Satz, Layout:

Jessica Dirkes | Haupt- und Personalamt

Druck:

Druckhaus Tecklenborg | Steinfurt

Auflagenhöhe:

10.000

Stand:

Juli 2021

Kartendarstellung:

Kreis Steinfurt | Umwelt- und Planungsamt

thematische Karte erstellt auf der Basis der digitalen
Topographischen Karte 1:100.000 (DTK100)

Mehr Informationen online:

www.radbahn-muensterland.de

